

Bereit für großes Gipfeltreffen auf irischen Straßen

BOßELN FKV-Mannschaft für Turnier auf der Grünen Insel steht – Ende September wieder King & Queen of the Roads

VON JOCHEN SCHRIEVERS

OLDENBURG/OSTFRIESLAND – An wichtigen Wettkämpfen hat es in diesem Boßel-Jahr nicht gemangelt. Neben den Entscheidungen in den Ligen sowie den Titelkämpfen auf Kreis-, Landes- und FKV-Ebene, ist die Europameisterschaft in Schleswig-Holstein sicher der bisherige Höhepunkt gewesen. Auf vier Frießensportler wartet aber noch eine ganz spezielle Reise. Vom 23. bis 25. September steht im irischen Ballincurrag wieder das Turnier um die Titel King & Queen of the Roads auf dem Programm.

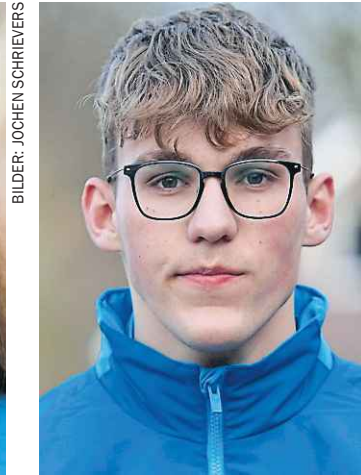
Dort treffen die Werfer aus Oldenburg und Ostfriesland auf die besten Werfer aus Irland und den Niederlanden. Los geht es am Freitag, 23. September, mit den Halbfinals der Frauen. Für den FKV tritt Anke Klöpffer vom KBV Südarle an. Sie kennt die Strecke und ihre 14 Kurven nur all-



Imke Hiljegerdes

zu gut. Obwohl sie dort schon mehrfach erstklassige Leistungen gezeigt hat, ist ihr der ganz große Wurf bislang verwehrt geblieben. Nun will sie den nächsten Anlauf starten.

Am Samstag, 24. September, greifen die Männer erstmals ins Geschehen ein. Mit Ralf Look aus Großheide wird ein weiterer alter Hase versu-



Aaron Heinen

chen, sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen. Bei den Zuschauern und den Kontrahenten hat er in den vergangenen Jahren einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Bei den wettbegeisterten Iren wird sein Name immer wieder hoch gehandelt und sorgt für hohe Einsätze an der Strecke.



Anke Klöpffer

Am Sonntag, 25. September, geht es um die großen Preisgelder. Schon am Vormittag eröffnen die Jugendlichen das Treiben auf der Straße. Imke Hiljegerdes (Halsbek) und Aaron Heinen (Spohle) treffen im Mixed-Wettbewerb auf ein Nachwuchs-Duo aus Irland und eines aus den Niederlanden. Während Imke Hil-



Ralf Look

jegerdes im Vorjahr bereits erste Erfahrungen auf der anspruchsvollen Strecke gesammelt hat, ist es für Aaron Heinen der erste Einsatz in Irland. In der Vorbereitung werden die beiden noch einige gemeinsame Einheiten absolvieren, um im Kampf um den Titel bestehen zu können. Weiter geht es mit dem Finale der

Männer. Ralf Look hofft, auch in diesem Jahr wieder dabei sein zu können. Die nötige Ruhe und Sicherheit, um im engen Spalier der Zuschauer vorne mitwerfen zu können, hat er allemal. Zum Abschluss ermitteln die Frauen ihre Turniersiegerin. Hier wird sich zeigen, wer neben Wurfkraft und Präzision auch



das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite hat. Denn eines haben die FKV-Werfer in den vergangenen Jahren gelernt: Ohne etwas Fortune geht in Ballincurrag gar nichts. Denn dank der zahlreichen Schlaglöcher kann es immer sein, dass eine Kugel unberechenbar verspringt

BILDER: JOCHEN SCHRIEVERS